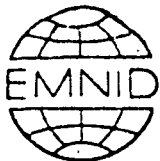


ZA-Archiv Nummer 1181

Arbeitszeitstudie



EMNID-INSTITUT

GMBH & Co.

48 BIELEFELD · POSTFACH 2540

Bodelschwinghstraße 21 - 25 a

Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21058 / Fernchr. -Nr. 0932833

1+2 = Befr.-Nr. 39

3 = Kartenart

4-8 = Hfd. Nr.

9 = Welle

10 = L. Nr. 1

Nr. 102973

SONDER-BEFragung 1979
1980

79 11 32 I + II

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1965 by EMNID-Institut I

Interviewer-Ausweis-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Laufende Nummer
des Interviews:

--	--

Sample-point-Nr.

--	--	--

Bitte die sample-point-Nr. vom Adressenauflistungsblock
übertragen!

Achtung : Die Fragen 177 + 178
wurden in die 2. Welle neu mit
aufgenommen (v. letzte Seite)

IV R

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des EMNID-Instituts durchgeführt habe.
Erfüllungsort ist Bielefeld.

am: in:
(Datum) (Einsatzort) (Unterschrift des Interviewers)

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Instituts!

✓ 111-112. Wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre wöchentliche Arbeitszeit?

2,5 Stunden

113-126. Wie teilen sich die Stunden (INT.: Stunden-
zahl aus Frage 111-112 nennen), die Sie im Durchschnitt in
der Woche arbeiten, bei Ihnen auf die einzelnen Wochentage
auf? Sagen Sie mir also bitte, wie viele Stunden Sie an den
einzelnen Wochentagen arbeiten. Wie viele Stunden arbeiten
Sie durchschnittlich:

(INT.: Bitte vorlesen!)

13/14 am Montag

15/16 am Dienstag

17/18 am Mittwoch

19/20 am Donnerstag

21/22 am Freitag

23/24 am Samstag

25/26 am Sonntag

2,5 Stunden

2,5 Stunden

..... Stunden

..... Stunden

..... Stunden

..... Stunden

..... Stunden

linksbündig
mit 0
auffüllen
auf volle
Stk. auf
bis
abende
1,5 auf

127-130. Wann fangen Sie in der Regel an zu arbeiten?

Stk Min
08 2,5 2,5 Uhr

linksbündig mit
0 auffüllen

8 888 unterschiedlich je nach Schichtplan

9 999 völlig unterschiedlich an den einzelnen Wochentagen

131-134. Und wann endet normalerweise Ihre tägliche
Arbeitszeit?

Stk Min
K 2,5 2,5 Uhr

linksbündig mit 0

8 888 unterschiedlich je nach Schichtplan

9 999 völlig unterschiedlich an den einzelnen Wochentagen

135. Haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz die gleitende Arbeits-
zeit?

K 1 ja 136-149

2 nein 170

L überprüfen 170
(136-149.) Wann beginnt morgens Ihre Kernarbeitszeit? Wann
müssen Sie also auf jeden Fall anwesend sein? Sagen Sie mir
das bitte für jeden Arbeitstag.

(INT.: Bitte vorlesen!)

36/37 Montag

2,5 Uhr

2,5 Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

links-
bündig
mit 0

(150-163.) Und wann endet Ihre Kernarbeitszeit? Sagen Sie
mir bitte auch das wieder für jeden Arbeitstag.

(INT.: Bitte vorlesen!)

38/39 Montag

40/41 Dienstag

42/43 Mittwoch

44/45 Donnerstag

46/47 Freitag

48/49 Samstag

50/51 Sonntag

2,5 Uhr

2,5 Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

..... Uhr

links
bündig
mit 0

(164-166.) Bis zu wie vielen Minuten können Sie morgens
gleiten, d.h. eher anfangen als es der Beginn der Kernarbeits-
zeit vorschreibt?

4,2,5 Minuten

linksbündig 0

(167-169.) Und bis zu wie vielen Minuten können Sie abends
gleiten, also länger als das Kernarbeitszeitende arbeiten?

4,2,5 Minuten

linksbündig 0

WIEDER AN ALLE!

170. Wie häufig leisten Sie im Monat Überstunden? Jeden
Arbeitstag, oft, gelegentlich oder nie?

- 1 jeden Arbeitstag 171-172
- 2 oft 171-172
- 3 gelegentlich 171-172
- 4 nie 211
- L 211

(171-172.) Wie viele Überstunden leisten Sie so durchschnitt-
lich im Monat?

2,5 Überstunden pro Monat links-
bündig 0

(173.) Werden Ihnen Ihre Überstunden finanziell vergütet?
Sagen Sie mir das bitte anhand von Liste 1.

LISTE 1

- K 11 12 13: 175
- 14 174
- L 174

(174.) Warum werden Ihnen Ihre Überstunden nicht finanziell
vergütet? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 2

- K 11 12 13
- 14:
- L

775.

5.) Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, Überstunden zu vergüten. Man kann die Überstunden bezahlen, man kann sie durch Freizeit abgelten, man kann etwa zur Hälfte Geld und Freizeit miteinander kombinieren oder es den Beschäftigten frei wählen lassen, in welchem Maße er Geld oder Freizeit haben möchte. Was wäre Ihnen persönlich am liebsten? Sagen Sie mir das bitte anhand von Liste 3.

LISTE 3

11 12 13 14 15

(176.) Was ist für Sie wohl der ausschlaggebende Grund dafür, daß Sie Überstunden leisten? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 4

11 12 13 14 15

16: Ende Karte A

WIEDER AN ALLE!

211. Wie oft leisten Sie im Monat Schichtarbeit? Jeden Arbeitstag, oft, gelegentlich oder nie?

1 jeden Arbeitstag
2 oft
3 gelegentlich
4 nie

(212-213.) Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche Form der Schicht Sie arbeiten?

LISTE 5

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
21 22:

214

Leistet Ihr (Ehe-)Partner Schichtarbeit?

1 ja
2 nein
3 habe keinen Ehepartner

(215.) Um was für ein Schichtsystem handelt es sich dabei? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 6

11 12 13 14 15

16:

WIEDER AN ALLE!

216. Wenn Sie die freie Wahl hätten, würden Sie dann lieber in einem Betrieb mit Schichtarbeit, lieber in einem Betrieb ohne Schichtarbeit arbeiten, wäre Ihnen das egal oder arbeiten Sie in einem Beruf, in dem es keine Schichtarbeit gibt?

1 lieber Betrieb mit Schichtarbeit
2 lieber Betrieb ohne Schichtarbeit
3 egal
4 arbeite in einem Beruf, in dem es keine Schichtarbeit gibt

217. Wie oft kommt es im Monat vor, daß Sie nachts arbeiten? Ich meine in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr morgens, auch wenn es nur eine Stunde ist: jeden Arbeitstag, oft, gelegentlich oder nie?

1 jeden Arbeitstag
2 oft
3 gelegentlich
4 nie

(218.) Handelt es sich dabei um Arbeit in Nachtschicht oder ist dies eine Arbeit, bei der nur der Beginn oder das Ende in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr fällt?

1 Nachtschicht
2 nur der Beginn fällt in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr
3 nur das Ende fällt in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr

(219-222.) Wann beginnt normalerweise Ihre Nachtarbeit?

2. F. 2. F. Uhr

(223-226.) Wann endet normalerweise Ihre Nacharbeit?

2. F. 2. F. Uhr

(227.) Erhalten Sie während der Nachtschicht Leistungslohn?

1 ja
2 nein

WIEDER AN ALLE!

228. Möchten Sie lieber in einem Betrieb mit Nachtarbeit, lieber ohne Nachtarbeit beschäftigt sein, ist Ihnen das egal, oder arbeiten Sie in einem Beruf, in dem es keine Nachtarbeit gibt?

1 lieber mit Nachtarbeit
2 lieber ohne Nachtarbeit
3 egal
4 arbeite in einem Beruf, in dem es keine Nachtarbeit gibt

9.) Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, Überstunden / vergüten. Man kann die Überstunden bezahlen, man kann sie durch Freizeit abgelten, man kann etwa zur Hälfte Geld und Freizeit miteinander kombinieren oder es den Beschäftigten frei wählen lassen, in welchem Maße er Geld oder Freizeit haben möchte. Was wäre Ihnen persönlich am liebsten? Sagen Sie mir das bitte anhand von Liste 3.

LISTE 3

11 12 13 14 15

(176.) Was ist für Sie wohl der ausschlaggebende Grund dafür, daß Sie Überstunden leisten? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 4

11 12 13 14 15

16:

WIEDER AN ALLE!

177.) Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?

K 1 ja
2 nein

D 178.) Wie kommen Sie in der Regel zu Ihrem Arbeitsplatz? Gehen Sie bitte nur das Hauptverkehrsmittel an.

LISTE 5

11 12 13 14 15 16 17 18 19 L

K 179.) Wie wohnen Sie zur Zeit, sagen Sie mir das bitte anhand der folgenden Liste.

LISTE 6

11 12 13 14 15 16 17 L

211.) Wie oft leisten Sie im Monat Schichtarbeit? Jeden Arbeitstag, oft, gelegentlich oder nie?

1 jeden Arbeitstag
2 oft 212-213
3 gelegentlich
4 nie 214

(212-213.) Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche Form der Schicht Sie arbeiten?

LISTE 7

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

21 22:

(214.) Leistet Ihr (Ehe-)Partner Schichtarbeit?

1 ja 215
2 nein 216
3 habe keinen Ehepartner 216

(215.) Um was für ein Schichtsystem handelt es sich dabei? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 8

11 12 13 14 15 55 / 49

16:

WIEDER AN ALLE!

216.) Wenn Sie die freie Wahl hätten, würden Sie dann lieber in einem Betrieb mit Schichtarbeit, lieber in einem Betrieb ohne Schichtarbeit arbeiten, wäre Ihnen das egal oder arbeiten Sie in einem Beruf, in dem es keine Schichtarbeit gibt?

1 lieber Betrieb mit Schichtarbeit
2 lieber Betrieb ohne Schichtarbeit
3 egal
4 arbeite in einem Beruf, in dem es keine Schichtarbeit gibt

217.) Wie oft kommt es im Monat vor, daß Sie nachts arbeiten? Ich meine in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr morgens, auch wenn es nur eine Stunde ist: jeden Arbeitstag, oft, gelegentlich oder nie

1 jeden Arbeitstag
2 oft 218
3 gelegentlich
4 nie 228

(218.) Handelt es sich dabei um Arbeit in Nachtschicht oder ist dies eine Arbeit, bei der nur der Beginn oder das Ende in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr fällt?

1 Nachtschicht 227
2 nur der Beginn fällt in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr 219-222
3 nur das Ende fällt in die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr 223-226

(219-222.) Wann beginnt normalerweise Ihre Nachtarbeit?

..... Uhr 227

(223-226.) Wann endet normalerweise Ihre Nacharbeit?

..... Uhr

(227.) Erhalten Sie während der Nachtschicht Leistungslohn?

1 ja
2 nein

229. Und wie ist das mit Sonn- und Feiertagsarbeit? Arbeiten Sie an jedem Sonn- und Feiertag, oft, gelegentlich oder nie?

- K
- 1 an jedem Sonn- und Feiertag
 - 2 oft
 - 3 gelegentlich
 - 4 nie

230. Möchten Sie lieber in einem Betrieb arbeiten, in dem für Sie Sonn- und Feiertagsarbeit anfiel, möchten Sie lieber in einem Betrieb ohne Sonn- und Feiertagsarbeit beschäftigt sein, ist Ihnen das egal, oder gibt es in Ihrem Beruf keine Sonn- und Feiertagsarbeit?

- K
- 1 Betrieb mit Sonn- und Feiertagsarbeit
 - 2 lieber ohne Sonn- und Feiertagsarbeit
 - 3 egal
 - 4 gibt in meinem Beruf keine Sonn- und Feiertagsarbeit

231. Haben Sie schon mal über längere Zeit Wechselschicht gearbeitet?

- K
- 1 ja → 232-233
 - 2 nein → 234-235
- L → 234-235

(232-233.) Wie viele Jahre lang haben Sie in Ihrem Leben wohl schon Wechselschicht gearbeitet?

2,5 Jahre

234-235. Wie viele Stunden würden Sie am liebsten pro Woche arbeiten, wenn Ihr Lohn oder Gehalt entsprechend der Stundenzahl erhöht oder verringert werden würde?

2,5 Stunden pro Woche

236. Würden Sie gerne eine Teilzeitbeschäftigung, sagen wir 20 Stunden, nehmen, wenn eine entsprechende Stelle zu finden wäre, kommt für Sie nur eine volle Beschäftigung in Frage oder arbeiten Sie schon in Teilzeit?

- K
- 1 würde auch Teilzeitbeschäftigung nehmen → 237
 - 2 nur die volle Beschäftigung kommt in Frage → 243
 - 3 arbeite schon in Teilzeit → 243
- L → 243

(237.) Gilt das auch, wenn sich Ihr Verdienst entsprechend verringern würde?

- K
- 1 ja
 - 2 nein

(238-239.) Um wieviel Prozent dürfte Ihr gegenwärtiges Einkommen unterschritten werden, wenn eine Teilzeitarbeit von sagen wir 20 Stunden die Woche interessant für Sie wäre?

(INT.: Falls Prozentuierungsschwierigkeiten: Lassen Sie sich jetziges und bei Teilzeitarbeit gewünschtes Gehalt nennen und berechnen Sie selbst den Prozentsatz! Ungefährangabe genügt!)

2,5 Prozent

100 - 83
linksbündig

(240.) Wenn Sie sich die Teilzeitarbeit selbst einteilen könnten, was käme dann für Sie am ehesten in Betracht? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 7

K 11 12 13 14 15 16

17:

(241-242.) Weshalb würden Sie auch gerne eine Teilzeitbeschäftigung nehmen? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste. Sie können auch mehrere Angaben machen!

LISTE 8

10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
21

WIEDER AN ALLE!

243. Heute ist es in den meisten Betrieben so geregelt, daß die Arbeitnehmer bis zur gesetzlichen Altersgrenze vollzeitarbeiten und dann ganz in Rente gehen. Es ist aber auch denkbar, daß man stufenweise mit dem Arbeiten aufhört. Wie ist das bei Ihnen: Möchten Sie für sich die jetzige Regelung beibehalten oder hätten Sie lieber einen gleitenden Übergang?

- K
- 1 möchte jetzige Regelung beibehalten
 - 2 lieber gleitender Übergang

244. Auf der folgenden Liste sind verschiedene Modelle für die Altersregelung, die es schon gibt, aufgeschrieben. Welche Modelle kämen vor allem für Sie in Frage? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 9

11 12 13 14 15

245. Was für einen Familienstand haben Sie? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 10

- K
- 1 ledig → 250
 - 2 verheiratet → 246
 - 3 unverheiratet mit jemand zusammenlebend → 246
 - 4 verwitwet → 250
 - 5 geschieden → 250
- L → 250

246) Ist Ihr (Ehe-)Partner berufstätig?

ja -----> 247-248
 K nein -----> 250
 K 250

(247-248.) Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner in der Woche?

25 Stunden pro Woche

linksbündig 0

(249.) Wenn Sie einmal Ihre Arbeitszeit mit der Ihres (Ehe-)Partners vergleichen: Glauben Sie, daß die beiden Arbeitszeiten bei Ihnen ganz günstig aufeinander abgestimmt sind oder ist das nicht der Fall?

- 1 sind ganz günstig aufeinander abgestimmt
 K 2 ist nicht der Fall

WIEDER AN ALLE!

250-252. Im folgenden interessiert uns noch, ob in Ihrem Haushalt Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre leben. Wie alt sind diese Kinder?

(INT.: Bitte jeweils das Alter der Kinder in der linken Spalte des unten aufgeführten Antwortschemas ankreuzen!)

Frage 250-252		Frage 253-275						nichts davon
		geht in Kindergarten	geht zur Schule	in Berufsausbildung	berufstätig	arbeitslos	wartet auf Arbeit, Ausbildung, Bundeswehr u.a.	
1	0 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
2	1 Jahr	1	2	3	4	5	6	7
3	2 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
4	3 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
5	4 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
6	5 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
7	6 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
8	7 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
9	8 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
1	9 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
2	10 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
3	11 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
4	12 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
5	13 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
6	14 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
7	15 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
8	16 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
9	17 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
1	18 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
2	19 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
3	20 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
4	21 Jahre	1	2	3	4	5	6	7
5	keine Kinder im Haushalt							

311

(253-275.) Jetzt nenne ich Ihnen noch einmal das Alter Ihrer Kinder. Sagen Sie mir bitte zu jedem Kind, was es zur Zeit macht. Die einzelnen Antwortmöglichkeiten sind auf dieser Liste aufgeführt.

K LISTE 11 ?

(INT.: Bitte für jedes Kind die entsprechende Tätigkeit im obigen Schema rechts ankreuzen!)

STRUKTUR

311. Geschlecht

- K 1 männlich
2 weiblich

312-313. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

25 Jahre

314. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?

- K 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
3 weiterführende Schule ohne Abitur/Mittlere Reife
4 Abitur, Hochschulreife
5 Studium (Hochschule, Universität, Akademie)

315-316. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 12 Link 14

Angestellte

- 1 einfache Angestellte
2 mittlere Angestellte
3 qualifizierte Angestellte
4 leitende Angestellte

Beamte

- K 5 einfacher Dienst
6 mittlerer Dienst
7 gehobener Dienst
8 höherer Dienst

Arbeiter

- 1 ungelernte Arbeiter
2 angelernte Arbeiter
3 gewöhnliche Facharbeiter
4 höchstqualifizierte Facharbeiter

317. Geben Sie mir bitte Ihre genaue Berufsbezeichnung an.

318. In welcher Branche sind Sie beschäftigt? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 13 15

- K 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

319. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

K 10 Personen

10 = 9

320-321. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie als zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?

- 1 unter DM 500
2 500 bis unter 750 DM
3 750 bis unter 1.000 DM
K 4 1.000 bis unter 1.250 DM
5 1.250 bis unter 1.500 DM
6 1.500 bis unter 1.750 DM
7 1.750 bis unter 2.000 DM
8 2.000 bis unter 2.250 DM
9 2.250 bis unter 2.500 DM
0 2.500 bis unter 3.000 DM
1 3.000 bis unter 4.000 DM
2 4.000 bis unter 5.000 DM
3 5.000 DM und mehr

322. Einwohnerzahl der Gemeinde/Stadt

- 1 unter 2.000 Einwohner
2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
3 5.000 bis unter 10.000 Einwohner
4 10.000 bis unter 20.000 Einwohner
K 5 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
6 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
7 100.000 bis unter 200.000 Einwohner
8 200.000 bis unter 500.000 Einwohner
9 500.000 bis unter 1.000.000 Einwohner
0 1.000.000 Einwohner und mehr

323-324. Bundesland

- 1 Schleswig-Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
4 Bremen
K 5 Nordrhein-Westfalen
6 Hessen
7 Rheinland-Pfalz
8 Baden-Württemberg
9 Bayern
0 Saarland
1 West-Berlin

TAGESARBEITSSCHEMA

lfd. Nr. des Interviews:

(INT.: Paginier-Nummer des Fragebogens hier eintragen!)

Für welchen Wochentag
wird dieses Tagesarbeits-
schema erhoben?

1-2 Befr. - Nr.
3 Katernait
4-8 Lda. Nr.
8 Wiede = 1 197

1 Montag	6 Freitag
2 Dienstag	6 Samstag
3 Mittwoch	7 Sonntag
4 Donnerstag	

0 = Wochentag. S. 10.

																																																												TAGESZEIT	
																																																												TÄTIGKEIT	
																																																												1.	Direkter Weg zur Arbeit
																																																												2.	Unterbrechung des direkten Weges zur Arbeit
																																																												3.	Normale Arbeitszeit
																																																												4.	Oberstundenzeit
																																																												5.	Planmäßige Pausenzeit
																																																												6.	Bezahlte Arbeitsunterbr. aus besond. Anlaß (z.B. Arzt, Gericht)
																																																												7.	Unbez. Arbeitsunterbr. aus bes. Anlaß (z.B. Einkäufe, Fahrt zum TÜV)
																																																												8.	Bereitschaft/Wartezeit
																																																												9.	Weg von der Arbeit
																																																												0.	Unterbrechungen des direkten Weges von der Arbeit

																																																												TAGESZEIT	
																																																												TÄTIGKEIT	
																																																												1.	Direkter Weg zur Arbeit
																																																												2.	Unterbrechung des direkten Weges zur Arbeit
																																																												3.	Normale Arbeitszeit
																																																												4.	Oberstundenzeit
																																																												5.	Planmäßige Pausenzeit
																																																												6.	Bezahlte Arbeitsunterbr. aus besond. Anlaß (z.B. Arzt, Gericht)
																																																												7.	Unbez. Arbeitsunterbr. aus bes. Anlaß (z.B. Einkäufe, Fahrt zum TÜV)
																																																												8.	Bereitschaft/Wartezeit
																																																												9.	Weg von der Arbeit
																																																												0.	Unterbrechungen des direkten Weges von der Arbeit

																																																												TAGESZEIT	
																																																												TÄTIGKEIT	
																																																												1.	Direkter Weg zur Arbeit
																																																												2.	Unterbrechung des direkten Weges zur Arbeit
																																																												3.	Normale Arbeitszeit
																																																												4.	Oberstundenzeit
																																																												5.	Planmäßige Pausenzeit
																																																												6.	Bezahlte Arbeitsunterbr. aus besond. Anlaß (z.B. Arzt, Gericht)
																																																												7.	Unbez. Arbeitsunterbr. aus bes. Anlaß (z.B. Einkäufe, Fahrt zum TÜV)
																																																												8.	Bereitschaft/Wartezeit
																																																												9.	Weg von der Arbeit
																																																												0.	Unterbrechungen des direkten Weges von der Arbeit

- 11 ja, Vergütung der Überstunden (Grundlohn) und Zahlung eines Überstundenzuschlags ab der 1. Überstunde
- 12 ja, Vergütung der Überstunden (Grundlohn) und Zahlung eines Überstundenzuschlags, aber eine gewisse Anzahl von Stunden werden nur mit dem Grundlohn bezahlt
- 13 ja, durch sonstige Regelung (welche?)
- 14 nein, Überstunden werden nicht finanziell vergütet

LISTE 1

734432//

11 falle als Beamter nicht unter
 die Überstundenregelung

12 Überstunden werden durch das
 Gehalt abgegolten

13 erhalte Freizeit als Ausgleich

14 Sonstiges (was?)

LISTE 2

11 Auszahlung der Überstunden

12 Abgeltung durch Freizeit

13 etwa zur Hälfte Geld und
 Freizeit kombinieren

14 freie Wahl des Beschäftigten,
 ob Geld oder Freizeit

15 schwer zu entscheiden

LISTE 3

- 11 ich mache gern Überstunden,
weil das ein guter Zusatz-
verdienst für mich ist
- 12 ich mache ungern Überstunden;
der Zusatzverdienst ist für
mich aber wichtig
- 13 die Arbeit macht mir Spass
- 14 ich kann mich den Überstunden
schlecht entziehen
- 15 Überstunden sind für mich
vertragliche Pflicht
- 16 Sonstiges (was?)

LISTE 4

- 11 zu Fuss
- 12 im eigenen Pkw
- 13 fahre in einer Fahrgemeinschaft
im Auto mit anderen
- 14 Motorrad, Moped
- 15 Fahrrad
- 16 öffentliches Verkehrsmittel
(Bus, Strassenbahn, U-Bahn)
- 17 Eisenbahn
- 18 Werkbus
- 19 Arbeitsplatz ist im Hause

LISTE 5

- 11 als Eigentümer eines Hauses
- 12 als Mieter eines Hauses
- 13 als Eigentümer einer Wohnung
- 14 als Mieter dieser Wohnung
- 15 als Untermieter
- 16 in einer Wohnung bei Eltern,
Verwandten oder Bekannten,
ohne Miete zu zahlen
- 17 in einem Zimmer/Teilwohnung
bei Eltern, Verwandten oder
Bekannten, ohne Miete zu zahlen

LISTE 6

- 11 regelmäßiges Dreischichtsystem
mit Sonn- und Feiertagsarbeit
- 12 regelmäßiges Dreischichtsystem
ohne Sonn- und Feiertagsarbeit
- 13 unregelmäßiges Dreischichtsystem
mit Sonn- und Feiertagsarbeit
- 14 unregelmäßiges Dreischichtsystem
ohne Sonn- und Feiertagsarbeit
- 15 regelmäßiges Zweischichtsystem
mit Sonn- und Feiertagsarbeit
- 16 regelmäßiges Zweischichtsystem
ohne Sonn- und Feiertagsarbeit
- 17 unregelmäßiges Zweischichtsystem
mit Sonn- und Feiertagsarbeit
- 18 unregelmäßiges Zweischichtsystem
ohne Sonn- und Feiertagsarbeit
- 19 regelmäßiges Vierschichtsystem
- 20 unregelmäßiges Vierschichtsystem
- 21 Dauernachtschicht
- 22 sonstige Schichtform (welche?)

LISTE 7

11	Zweischichtsystem		
12	Dreischichtsystem		
13	Dauernachtschicht	11	nur vormittags
14	nur der Beginn der Arbeit des (Ehe-) Partners liegt regel- mässig in der Zeit zwischen 22,00 und 6,00 Uhr	12	nur nachmittags
		13	nur abends
		14	nur tageweise
15	nur das Ende der Arbeit des (Ehe-) Partners liegt regel- mässig in der Zeit zwischen 22.00 und 6,00 Uhr	15	nur 6 Stunden pro Tag
		16	nur 7 Stunden pro Tag
16	Sonstiges (was?)	17	Sonstiges (was?)

LISTE 8

LISTE 9

- 11 weil ich die Arbeitsbelastung nicht ganztägig aushalte
- 12 weil ich einen gleitenden Übergang in das Rentenalter vornehmen möchte
- 13 weil ich dann mehr Zeit für meine Hobbies habe
- 14 weil ich mich dann neben der Arbeit weiterbilden kann, um später eine bessere Stelle anzunehmen
- 15 weil ich zwar gern arbeite, aber nicht die ganztägige Belastung haben möchte
- 16 weil ich durch eine Teilzeitarbeit genug verdiene
- 17 weil ich mich dann mehr um mein(e) Kind(er) kümmern könnte
- 18 weil ich dann meinen Ehepartner daheim mehr entlasten könnte
- 19 weil es keine Betreuungsmöglichkeiten für mein(e) Kind(er) nach Schulschluß (z.B. Ganztagsschule, Kinderhort) gibt
- 20 weil es keine ausreichende Betreuungsmöglichkeiten für mein(e) kleines(e) Kind(er) gibt (z.B. Ganztagskindergärten, Kinderkrippe)
- 21 weil ich mich um einen Angehörigen kümmern muß, der der Pflege bedarf

LISTE 10

- 11 ab 60 weiterhin die 40-Stunden-Woche, aber zusätzlich 4 Wochen Urlaub
- 12 ab dem 60. Lebensjahr 35 Stunden in der Woche, dann ab dem 63. Lebensjahr 30 Stunden in der Woche. Der Lohnausfall wird zur Hälfte ausgeglichen
- 13 ab dem 60. Lebensjahr 20 Stunden in der Woche bei vollem Lohnausgleich
- 14 nach dem 65. Lebensjahr neben der Rente im Betrieb weiterarbeiten können, und zwar 20 Stunden in der Woche
- 15 nach dem 65. Lebensjahr neben der Rente im Betrieb weiterarbeiten können, und zwar 10 Stunden in der Woche

LISTE 11

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 unverheiratet mit jemand.
zusammenlebend
- 4 verwitwet
- 5 geschieden

LISTE 12

- 1 geht in den Kindergarten
- 2 geht zur Schule
- 3 in Berufsausbildung
- 4 berufstätig
- 5 arbeitslos
- 6 wartet auf Arbeit, Ausbildung,
Bundeswehr u. a.
- 7 nichts davon

LISTE 13

Angestellte

- 1 einfache Angestellte
- 2 mittlere Angestellte
- 3 qualifizierte Angestellte
- 4 leitende Angestellte

Beamte

- 5 einfacher Dienst
- 6 mittlerer Dienst
- 7 gehobener Dienst
- 8 höherer Dienst

Arbeiter

- 1 ungelernte Arbeiter
- 2 angelernte Arbeiter
- 3 gewöhnliche Facharbeiter
- 4 höchstqualifizierte Facharbeiter

- 11 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei
- 12 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau
- 13 verarbeitendes Gewerbe
- 14 Baugewerbe
- 15 Handel
- 16 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 17 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 18 andere Dienstleistungen
- 19 sonstige Organisationen, insbesondere gemeinnützige Organisationen (zum Beispiel Rotes Kreuz, Kirchen, private Haushalte)
- 20 Bund, Länder, Bahn, Post, Gemeinden, andere öffentliche Körperschaften, Sozialversicherungen

LISTE 15

LISTE 14